

[38271.] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Acht Hengste aus der k. k. spanischen Hofreitschule in Wien

dargestellt in den Gangarten der hohen Schule.

8 photographische Drucke in Carton-Mappe 12 M. ord.; in Leinwand-Mappe 15 M.

Die Portraits dieser Vollblut-Hengste, die schon an und für sich das Interesse jedes Reiters und Sportsman erwecken, gewinnen noch dadurch an Werth, dass sie in den correcten Gangarten der hohen Schule dargestellt sind.

Die Drucke sind von Bruckmann in München in bekannt gediegener Ausführung hergestellt; das Titelblatt ist mit dem Bilde der k. k. Hofreitschule geschmückt.

Es wurden 3 Exemplare (numerirt) auf chinesischem Papier und Kupferdruck-Carton hergestellt. (Vergriffen.) Von einer kleinen Anzahl, gleichfalls numerirter auf Japan-Papier gedruckter und auf Bristol-carton aufgezogener Exemplare liegen noch einige zur Subscription zum Preise von 50 M. (in Leder-Mappe) auf.

Colorirte Exemplare (Handcolorit) erscheinen später zum Preise von 100 M.

Ich kann nur baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % (die Leder- und Leinwandmappe netto) und 11/10 liefern; doch bin ich bereit, jenen Handlungen, die mir durch Baarbestellung den Beweis liefern, dass sie sich für das Werk verwenden wollen, eine bescheidene Anzahl in Commission zu senden. Eine Verpflichtung hierzu kann ich jedoch nicht eingehen, da die Auflage durch zahlreiche Subscriptionen in meinem Sortiment nahezu vergriffen ist.

Offiziere zählen zu den sichern Käufern.
Wien, August 1883.

Karl v. Hölzl.

Wilhelm Baensch
in Berlin S. W., Friedrich-Strasse 24.
[38272.]

Wird hier nur einmal angezeigt.

Bestellzettel steht in Naumburg's
Wahlzettel.

Ende August erscheint:

Der Entsch von Wien

am

12. September 1683.

Eine kriegshistorische Studie.

Ca. 10 Bogen Octav, nebst Beilagen.
Preis 4 M. ord.

Vorliegende Schrift ist das Ergebnis einer siebenjährigen Arbeit eines hochgestellten deutschen Offiziers, dessen Forschungen in den Staatsarchiven aller beteiligten Länder in großer Vollständigkeit hier niedergelegt sind

Dem Werke sind die Pläne u. über Stärke der Truppen aller drei vor Wien gestandenen Armeen beigegeben, so daß ein vollständig klarer Ueberblick über die Sachlage gewonnen und das Buch nicht verfehlen wird, in militärischen und Historiker-Kreisen großes Aufsehen zu erregen.

Ein beigefügtes Namenregister aller beteiligten Heerführer erleichtert den deutschen und oesterreichischen Firmen die Versendung insofern, als in den Staaten noch Nachkommen jener Führer leben.

Die Kürze der zwischen dem Erscheinen des Buches und dem Gedenktage selbst liegenden Zeit wird hier und da eine directe Versendung erfordern, die ich auf Begehren gern ausführe.

[38273.] Würzburg, August 1883.

P. P.

Mehrfachen Wünschen entsprechend, eine billige Ausgabe der Franconia sancta zu veranstalten, habe ich mich entschlossen, eine

Neue Ausgabe

der

Franconia Sancta.

Das Leben

der Heiligen und Seligen des Frankenlandes.

Dem kathol. Volke erzählt

von

Dr. J. B. Stamminger.

Mit 71 Bildern in feinstem Holzschnitt (Initialen, Randleisten etc.)

in 5 Lieferungen à 1 M.

herauszugeben, und wird das erste Heft noch im Laufe dieses Monats ausgegeben werden können. Die Fortsetzung erfolgt in 4 bis 6wöchentlichen Terminen.

Ich bitte um Ihre geschätzte Verwendung und habe ich, um Ihre Bemühungen recht lohnend zu machen, die Bezugsbedingungen äusserst günstig gestellt, nämlich 30% Rabatt und 7/6 Freiemplare.

Ich bitte, zu verlangen, und begrüesse Sie
Hochachtend

Leo Woerl.

[38274.] Mitte September erscheint:

Neue Sagen

aus der

Mark Brandenburg.

Ein

Beitrag zum Deutschen Sagenschatz

von

E. Handtmann.

gr. 8. Geh. Preis 4 M.

In Rechnung 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ %,
Freiemplare 11/10.

Der Autor übergibt hier dem deutschen Volke eine Sammlung von Sagen, die er während eines Zeitraums von 25 Jahren auf ihrem heimathlichen Boden zusammengetragen und durchforscht hat. Er erfüllt damit hauptsächlich den Wunsch sachverständiger Forscher

(wie Prof. Dr. W. Schwarz, Stadtrath Dr. Friedel u. a.), welche nach Kenntnisknahme des im Märktischen Museum deponirten Manuscripts ihn zu der Herausgabe mit den Worten drängten: „Das sind Erzählungen, so eigenartig und sinnig, daß dieselben verloren gehen zu lassen, nicht bloß für unsere Heimath die Mark, nein, für ganz Deutschland ein Schade wäre: hinaus damit in das Volk!“

Daß sie dort einen dankbaren Boden finden werden, glauben wir nach obigem Urtheil mit Sicherheit annehmen zu können und bitten um Ihre gef. lebhafteste Verwendung. — Wir bemerken noch, daß die nöthigen kritischen und historischen Erläuterungen für den Fachmann dem Buche in einem besonderen Anhange beigegeben sind.

Wir versenden nur auf Verlangen.
Berlin W.

Abenheim'sche Verlagsbuchhandlung
(G. Joël).

Verlag von

Orell, Füssli & Co. in Zürich.

[38275.]

Schoop, das farbige Ornament.

2. Auflage.

Den 1. October wird erscheinen:

Das

Farbige Ornament.

Stilisirte

Blatt- und Blüthenformen

mit Beispielen über deren Verwendung für den Zeichenunterricht.

Vierundzwanzig Blätter

mit

monochromem u. polychromem Farbendruck.

Mit einer kurzen Farbenlehre

von

Professor U. Schoop,

Lehrer des Zeichnens an den höheren Stadtschulen und der Gewerbeschule in Zürich.

4. In Mappe. Preis 8 M. mit 25% und 13/12.

Den Sinn für das Kunstgewerbe nicht nur durch die Form, sondern auch durch die Farbe zu erwecken, wird mehr und mehr als eine Nothwendigkeit erkannt.

Diesem Umstande haben denn auch unsere hierauf abzielenden Publicationen von Häuselmann und Ringger, und ganz besonders oben angezeigtes treffliches Werk von Prof. U. Schoop ihre ausserordentlich günstige Aufnahme zu verdanken.

Das farbige Ornament von Schoop wird nicht nur von Zeichenlehrern an Mittel- und Gewerbeschulen, sondern auch von angehenden Tischlern, Giessern, Flaschnern, Modelleuren, Lithographen, Bildhauern, Malern und Stukkatoren und den Vertretern verwandter Geschäftszweige gekauft.

Wir bitten um Ihre erneute thätige Verwendung für diese zweite Auflage und ersuchen wir Sie, gefälligst zu verlangen, da wir unverlangt nicht senden.

Zürich, im August 1883.

Orell, Füssli & Co., Verlag.